

MOIN

– MEDIAONLINE INFOS UND NEWS –

Ausgabe März 2020

Herausgegeben von Media Online Digitale Produktionssysteme Vertriebs GmbH

www.mediaonline.tv



Media Online vertreibt Barnfind Produkte exklusiv in Deutschland

Seit Ende November 2019 vertreibt die Media Online GmbH, exklusiv die Produkte des norwegischen Herstellers Barnfind Technologies in Deutschland.

»Seite 2



Angebot des Monats: HP Z4 Workstation

Zunächst auf die ersten 10 Bestellungen limitiert, bieten wir Ihnen die HP Z4 Workstation für **EUR 3.495,-** zzgl. MwSt. »Seite 4

Moin, liebe Leser,

vor über 20 Jahren, im April 1999, erschien die erste Ausgabe der MOIN in Form einer kleinen Zeitung. Wir waren stolz darauf und glücklich, dass wir uns von unserer damaligen Werbeagentur von der Idee dazu hatten überzeugen lassen. Mit der Neuauflage im Oktober 2019 hat sich optisch vieles geändert (nur ich sehe natürlich noch so aus wie damals) – aber vor allem inhaltlich. Seit Mitte der 1990er bis weit in die 2000er Jahre war die Media Online stark Avid zentrisch. Andere Hersteller und Produkte dienten nur zur Abrundung des Portfolios. Heute vertritt die Media Online viele wichtige Hersteller mit innovativen

Produkten, ohne dabei die Wurzeln zu vernachlässigen: Avid, MOG, Rohde&Schwarz, Barnfind, ProMax, Apantac... you name it. Und immer noch mit dem gleichen Ziel vor Augen: die beste Lösung für Sie, die Media Online Kunden, zu finden und Sie mit Kompetenz und Einsatz vor und nach Ihrer Investition zu begleiten.

Wie Sie wissen hat sich noch etwas verändert. Seit Ende 2017 hat die Media Online GmbH mit der Broadcast Solutions GmbH einen neuen Eigentümer und mit Stefan Breder einen neuen Geschäftsführer. Aber das Wichtige ist: das wunderbare Media Online Team ist geblieben und mittlerweile verstärkt worden. So weiß ich mein „Baby“ Media Online in guten Händen und kann mich nun, nach zwei Jahren des Übergangs, in denen ich mit Rat und Tat zur Seite gestanden bin, entspannt zurücklehnen und dieses Grußwort verfassen. Ein Gruß, der auch ein Abschied ist, denn ich bin nun raus aus dem Geschäft und genieße das Leben ohne Arbeit, wenn auch nicht ohne Beschäftigung.

Es waren schöne, fordernde und spannende Jahre, in denen die Media Online und ich durch viele Kunden und Partner (fast) immer freundlich begleitet und in dem was wir taten und heute noch tun bestärkt wurden.



Marcus Weyrauch genießt seinen Ruhestand gerne radelnd in der Natur

1995 war Marcus Weyrauch Mitgründer der Media Online GmbH. Am 20.12.2017 gab er die Verantwortung als Geschäftsführer ab und verkaufte seine Geschäftsanteile. Seitdem segelt die Media Online Crew eigenständig in der Flotte der Broadcast Solutions Gruppe mit Stefan Breder als neuem Geschäftsführer.

Im hohen Norden Deutschlands wird „Moin“ gelegentlich auch zum Abschied verwendet – und das mache ich jetzt.

Moin!

Ihr Marcus Weyrauch

Wir veranstalten eine Roadshow!

Die neue Ausgabe unserer MOIN ist wieder vollgepackt mit vielen Tipps rund um neue Features unserer Produkte oder auch Produkt-Neuheiten. Wir haben uns nicht nur personell, sondern auch in unserem Produktportfolio verstärkt. Sie sehen, wir sind immer bemüht, Ihnen neue und innovative Produkte anbieten zu können, die Ihnen den Arbeitsalltag erleichtern.

Wir sind natürlich wie immer telefonisch und per email für Sie erreichbar oder wir freuen uns über einen Besuch von Ihnen in unseren Geschäftsräumen. Aber wir gehen im Frühjahr auch auf Tour. Gemeinsam mit der Broadcast Solutions GmbH präsentieren wir im Rahmen einer kleinen Roadshow, die vom **16.03. bis 20.03. in München, Berlin und Köln** Station macht, eine Auswahl unserer Produkte. Die genauen Zeiten und Locations finden Sie auf dieser Internetseite:

www.mediaonline.tv/roadshow

broadcast
ROADSHOW
16. – 20. März 2020

München
Berlin
Köln

Wir freuen uns, Sie zu begrüßen.
Weitere Termine finden Sie auf Seite 2.



Marcus' Bild aus der damaligen MOIN 04/1999



Nutzen Sie jetzt die Gelegenheit und erlauben Sie uns, Sie auch elektronisch zu kontaktieren.

Hier geht es zur Newsletter Anmeldung:
www.mediaonline.tv/newsletter

Teamverstärkung: Manfred Röhner



Manfred Röhner, Sales Manager

Seit Anfang Januar 2020 gehört Manfred Röhner als neuer Sales Manager zum Media Online Team. Unter anderem ist er für den Vertrieb der Barnfind und Apantac Produkte verantwortlich.

Mit über 40 Jahren Erfahrung und sehr guten Kontakten in der Broadcast Branche, steht er Ihnen als kompetenter Ansprechpartner gerne zur Verfügung.

Sie erreichen ihn über folgende Kontaktdaten:

Manfred Röhner
Sales Manager

Tel: +49 (0)69 469 965 21
Mobil: +49 (0) 160 4503604
E-Mail: mr@mediaonline.tv

Termine 2020 – Save The Date

16. – 20. März 2020

Die Broadcast Solutions |
Media Online Roadshow
München-Berlin-Köln

25. – 26. März 2020

SportsInnovation 2020
Mercur Spiel-Arena, Düsseldorf

31. März 2020

iZotope RX7 advanced Workshop
Media Online, Frankfurt

31. März – 4. April 2020

Prolight + Sound
Messe Frankfurt

19. – 22. April 2020

NABshow
Las Vegas Convention Center

11. – 15. September 2020

IBC Show
RAI Amsterdam

21. Oktober 2020

Media Online Hausmesse
Media Online, Frankfurt

Media Online vertreibt Barnfind Produkte exklusiv in Deutschland



Barnfind Family

Seit Ende November 2019 vertreibt die Media Online GmbH, Tochterunternehmen der Broadcast Solutions GmbH, exklusiv die Produkte des norwegischen Herstellers **Barnfind Technologies** in Deutschland.

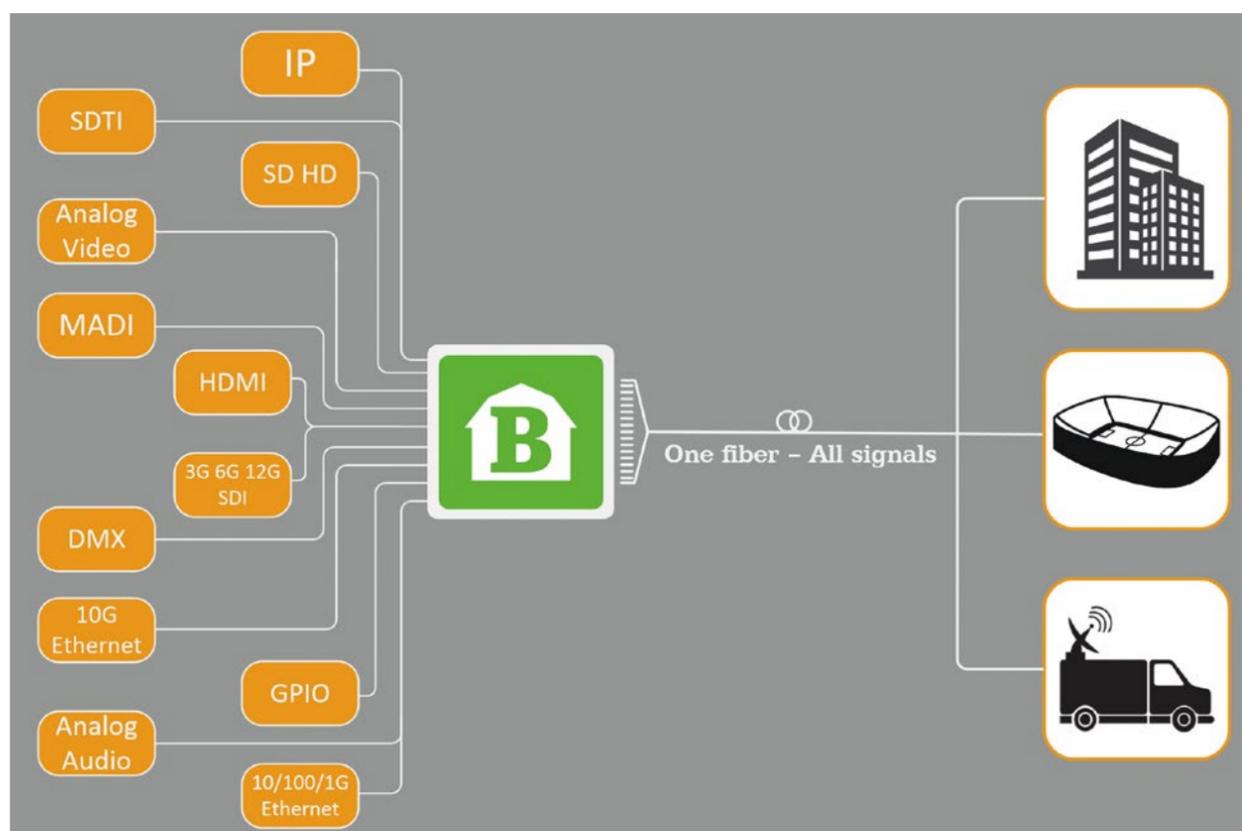
Barnfind Technologies stellt mit dem **BarnOne Konzept** eine multifunktionale Signalübertragungsplattform zur Verfügung, die zahlreiche Signale in einem Frame unterstützt, darunter gängige Video- und Telekommunikationsformate wie KVM, SDTI, SMPTE 2022-6, MADI, SDI to IP, 4K 60p Workflows, HDMI, DVI, CAM-CCU etc.

Barnfind Anwendungen findet man im AÜ Bereich als **transparente, latenzfreie Absetzung** von Broadcast Signalen in Stageboxen aber auch für Gebäudevernetzung, wie Stadien oder öffentliche Gebäude. In der Campus Vernetzung sowie im Absetzen von Signalen bis zu 80km Entfernung im Stadtbereich bietet Barnfind maßgeschneiderte und kostengünstige Lösungen. Mit den BarnMini Produkten verfügt Barnfind über eine

große Anzahl von kleinen Modulen, die die unterschiedlichsten Funktionen bieten: SDI zu HDMI Konverter, 4-Channel Mux, Ethernet to Fiber, HDMI to optical fiber SFPs, BNC to Fiber und viele weitere.

Klassische Anwendungen für Barnfind-Produkte sind:

- Stage-Boxen, die mit Glasfaser angebunden werden.
- Optimale Nutzung von begrenzt verfügbaren Leitungen (z. B. durch Multiplexing verschiedener Farben in einen oder wenige „dark fiber“ Wege).
- Automation, Routing, Verteilung, Wandlung, Multiplexing, Transport in einer HE.
- Perfekte Kamera-CCU Anbindung.
- Remote Produktion.
- Signal-Redundanz.



„One fiber - All signals“

Avid Media Composer –

„mein liebstes Feature“ – Teil 2

In der letzten MOIN Ausgabe haben wir die Antworten auf eine kleine Umfrage abgedruckt. Wir wollten wissen: Was war ein neues Feature des Media Composer, das Ihnen wichtig war? Der Beitrag hatte eine tolle Resonanz und wir machen einfach

weiter. Schicken Sie uns gerne weitere Antworten. Wir erweitern die Frage nach bereits erfüllten Wünschen um die Frage: Welche Funktion fehlt denn noch „im Avid“?

Ganz, ganz wichtig – Der AVID ist ein Traktor, der rennt und rennt und rennt. Ein ganz solides Arbeitsgerät, – so wie man sich das wünscht.“

»Rüdiger Chmielus (Barbecue Design):

„Für mich war das beste neue Feature „Editing von Segmenten mit Blende“, ohne dass die Blende entfernt werden musste. Und schlimm ist der Verlust des Blenden Presets mit der Bezier Curve.“

»Gunnar Ohlenschläger (Media, Sound & Pictures)

„Wann kann der Avid endlich H.265 Clips linken, ohne dass man extra Plugins kaufen und installieren muss?“

»Jeder vierte Anrufer im Media Online Support im letzten Jahr

„Ich hätte gerne einen echten externen hochwertigen Drehregler, um den gerade aktuellen Parameter schnell ändern zu können.“

»Wolfgang Daut (ZDF)

„Dass der Media Composer inzwischen per Motion-Adapter auch Clips anderer Frameraten der jeweiligen Timeline automatisch anpasst, hilft enorm im Alltag.“

»Martin Wiederer (Freelance)

„Ich wünsche mir die native Unterstützung von ProRes RAW! Und ich wünsche mir die DIVA zurück – die Kundenzeitschrift von Avid Deutschland!“

»Andreas Perkuhn (Goebel und Mattes)

„Ich wünsche mir ein intuitiv zu bedienendes Title Tool inkl. über Keyframes animierbarer Parameter!“

»Bernhard Schulder (Bildfein):

„Audio Ducking war eine tolle Neuerung!“

(Automatische Absenkung von Musik oder ATMO während Dialogen – Anm. der Red.)

»Martin Schwöri (Media Online GmbH):

„Ich schwör' auf Avid, was den Schnitt angeht. MultiCam-Edit ist großartig! Und der Tracker im Avid. Was mir da manchmal fehlt, ist ein Rückwärtstracker!“

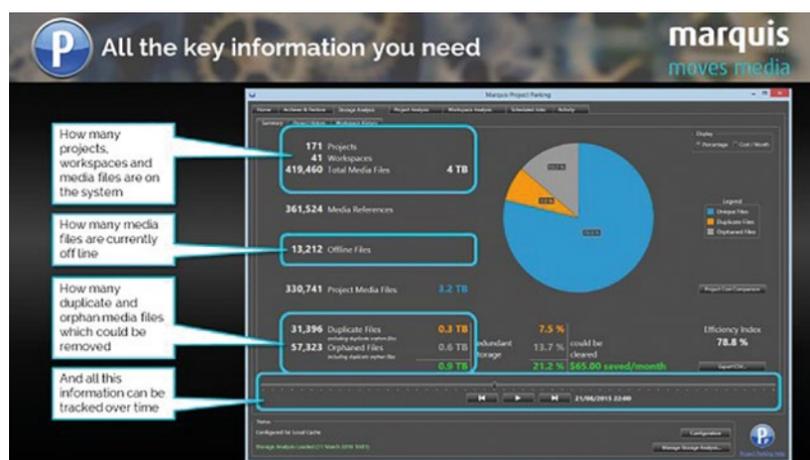
»Heiko Schweizer (Freelance):

„Der Pan&Zoom Effekt war eine super Erfindung!“

»Kristina Heun (Freelance):

Warum hat das nicht jeder?

Teil 1: Project Parking von Marquis Broadcast



Project Parking

Der Avid Media Composer ist ein großartiges Werkzeug. Worin er nicht so großartig ist: Materialorganisation. Egal in welchem Projekt, der Avid füllt immer den gleichen Ordner eines Laufwerks mit seinen Mediafiles. An der Media Online Hotline hören wir oft ein Thema: Wie kann ich alles, was zu einem bestimmten Projekt

gehört, zusammensammeln? Sei es für den Transport an einen anderen Produktionsort oder zur Archivierung. Oder weil es eine Pause in der Bearbeitung gibt und ich meinen Online-Speicher für andere Produktionen freigeben will. Mit Bordmitteln kann das mühsam sein. Extra Kopien per Consolidate lösen die Probleme nicht immer. Wie so oft springen andere in die Bresche, die die Bordmittel offenlassen. Für diese Fälle: Project Parking! Tatsächlich wundern wir uns, dass sich das in unserem Einzugsbereich noch nicht flächendeckend herumgesprochen hat. Eigentlich ein „must have“ für alle, die mit Avid schneiden. Das hier ist also echte Aufklärungsarbeit. Wer Zweifel hat: Ausprobieren! Wir geben Ihnen gerne eine Demo oder Testlizenz.

Was Project Parking für Sie tun kann:

- Analyse von Avid-Bins und Mediafiles: Wer gehört zu wem?
- Verschieben aller benötigten Daten in Sammelordner
- Dadurch Materialorganisation und -Trennung
- Dadurch gezielte Vorbereitung von Archivierung
- Ebenso Sammeln von allen per AMA-Link verbundenen Rohmaterial-Clips!
- Identifizierung von nicht mehr benötigtem Datenmüll („dunkle Materie“)
- Auffinden von Duplikaten und verwaisten Daten
- Dadurch Freigeben von unnötig belegtem, teurem Onlinespeicher
- Versionierung von Projektphasen
- Auslagerung aller Daten, wenn extern weitergeschnitten wird („Project to go“)

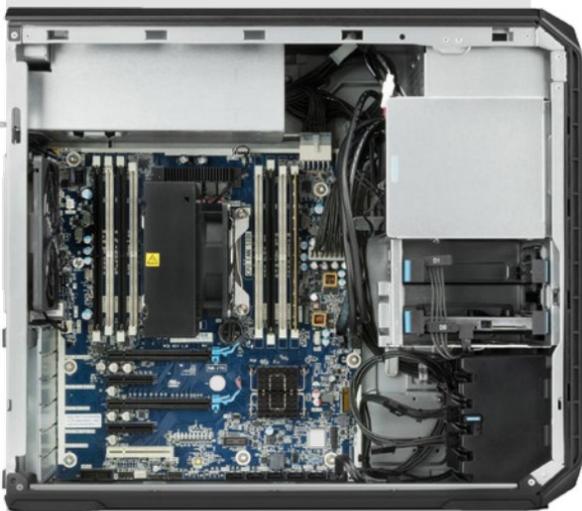
Die Preise für die verschiedenen „Parking“ Lösungen richten sich nach der Kapazität des verwalteten Speichers. Die kleinste Lösung „Solo Parking“ richtet sich an die einfache Standalone Workstation. Fragen Sie uns gerne nach Preisen.

Angebot des Monats

HP Z4 Workstation



Für unsere Kunden, die ihre Windows Workstation den gewachsenen Anforderungen entsprechend modernisieren wollen, haben wir mal eine Konfiguration neuester Generation zusammengestellt, die eine solide Plattform für HD Bearbeitung ist: nicht nur in der Avid-Welt, sondern z.B. dank der leistungsfähigen Grafikkarte auch für die Adobe Creative Cloud.

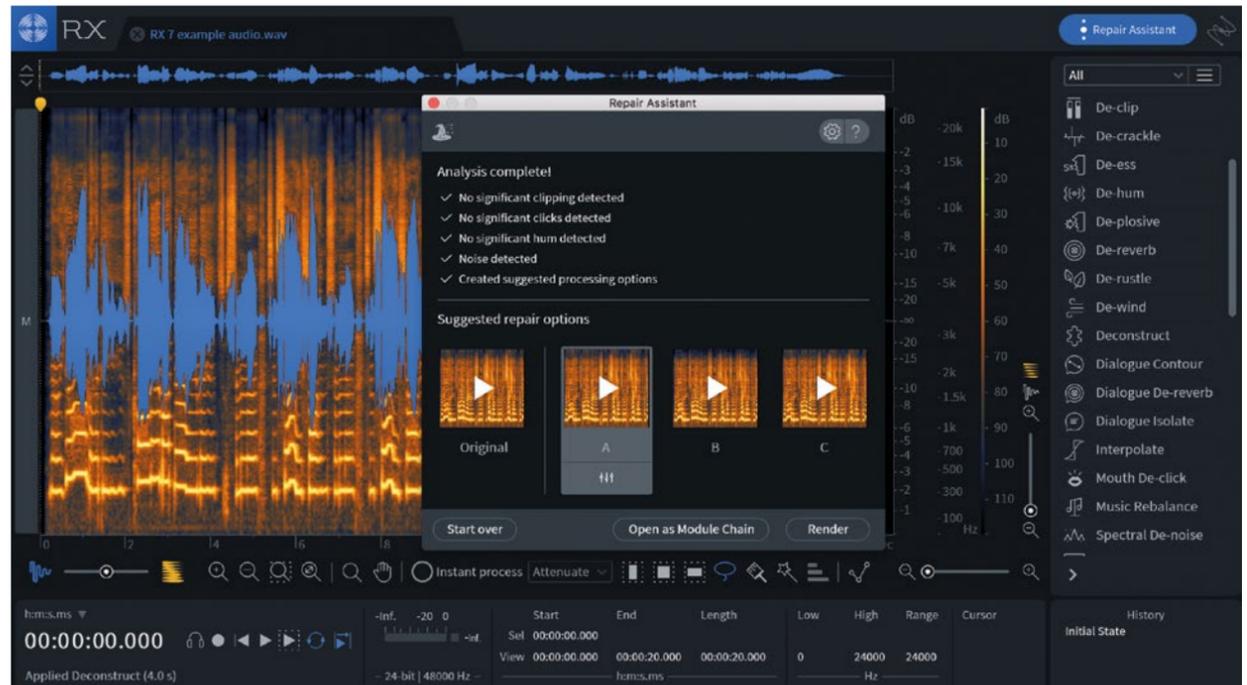


Zunächst auf die ersten 10 Bestellungen limitiert, bieten wir Ihnen für EUR 3.495,- zuzüglich MwSt. folgendes System:

- HP Z4 G4 Workstation
- Intel i9 Prozessor, 12core, 3,5 GHz
- 64 GB RAM (4x16GB DDR4)
- NVidia Quadro RTX4000 Grafikkarte
- Thunderbolt3 Schnittstelle
- 1TB M.2 SSD Systemlaufwerk
- Windows10 PRO
- 1000W Netzteil

Warum hat das nicht jeder?

Teil 2: iZotope RX7 Advanced – „Audio-Restaurierung“



RX7 Reparatur Assistent

Mit der RX7 Advanced Suite bietet iZotope eine Software an (als Audio Plugin oder Standalone), die für unfassbare Reparaturaufgaben eingesetzt werden kann. Nicht nur in Pro Tools, sondern auch im Avid Media Composer können damit Störungen vielerlei Art behoben werden. Entweder lässt man sich durch einen Assistenten durch die Aufgabe führen oder nutzt eine grafische Darstellung und Bearbeitung zur Reparatur der Ton-Probleme. Wird gerne als „Photoshop für Audio“ bezeichnet, was einem sofort einleuchtet, wenn man sich den Vorgang einmal vorführen lässt: Man kann tatsächlich die Visualisierung eines Störgeräusches mit Pinselwerkzeug entfernen.

Beispiele für Fähigkeiten des Plugins:

- Music Rebalance: Nachträglich die Verhältnisse von Gesang und Instrumenten verändern.
- Vocal Isolation: Gesang/ Stimme aus einer fertigen Musikmischung isolieren.
- Vocal Removal: Das Gegenteil – Gesang/ Stimme aus einer fertigen Mischung entfernen.
- Breath Control: Atmer entfernen oder reduzieren.
- De-Clip: Verzerrungen durch „überfahrenen“ Vorverstärker entfernen.
- Dialogue De-Reverb: „Enthalten“ von Sprachaufnahmen.

- Dialogue Isolate: Störgeräusche aus Interviewton entfernen.
- De-Rustle: Rascheln vom Ansteckmikro nachträglich entfernen.
- Entklicken
- Gain Korrektur
- Rauschentfernung
- ... und vieles mehr

Hören Sie sich einmal die Beispiele mit Vorher-Nachher Vergleich an:



www.izotope.com/en/products/rx/examples.html

Aber Vorsicht: Wenn sich herumspürt, was man alles damit reparieren kann, könnte die Aufnahme-Disziplin nachlassen oder bei Autoren die Erwartungshaltung reifen „Kann man ja alles fixen!“

Save the Date

Media Online veranstaltet einen **Hands-On-Workshop** zusammen mit iZotope. Melden Sie sich gerne bei Interesse an! Geplant ist der **31. März 2020**.

Anzeige

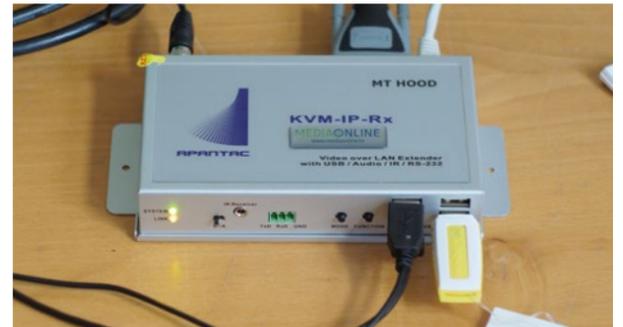
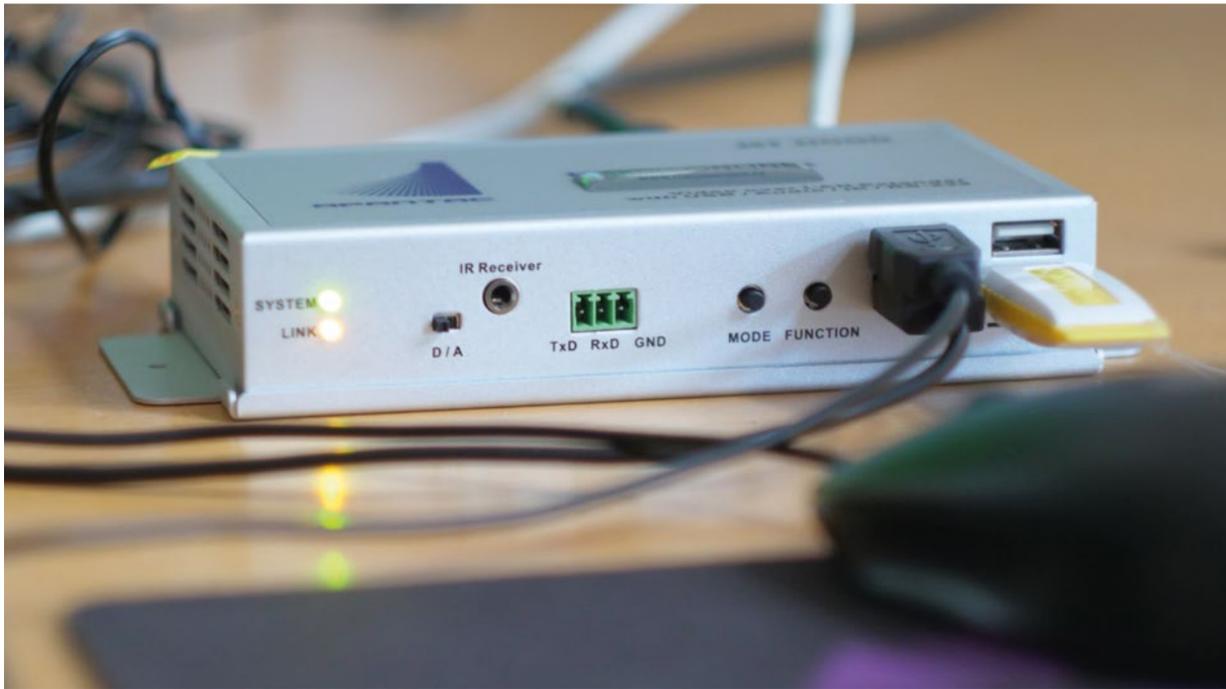
broad cast SOLUTIONS

Dream Chip bietet die kleinsten SDI Broadcast Cameras am Markt.

Wasserdicht, 4K und inkl. eingebauter CCU.

www.broadcast-solutions.de

Unboxing Apantac KVM over IP Extender Set 12-II



Aus dem breiten Portfolio des Herstellers Apantac haben wir uns mal eine IP-KVM-Extender-Lösung herausgepickt und stellen hier kurz unseren ersten Kontakt vor. Ein Gerät der „MT HOOD“ Serie.

Das Versprechen: Schnelle und unkomplizierte Fernsteuerung von Rechnern via IP. Im Prinzip also weltweit. Apantac liefert mit dem KVM-IP-Tx/Rx (KVM-SET-12-II) eine Point to Point (Unicast) bzw. Point to Multipoint (Multicast) KVM Steuerung. Stromspeisung 12V, 1,5A über externes Netzteil.

Der KVM RX Receiver (Consolenseite) verfügt über 4 USB 2.0 Ports, die sowohl HID (Maus, Keyboard) als auch z. B. USB Storage Devices unterstützen (vom USB-Stick bis zum XDCAM-Laufwerk)

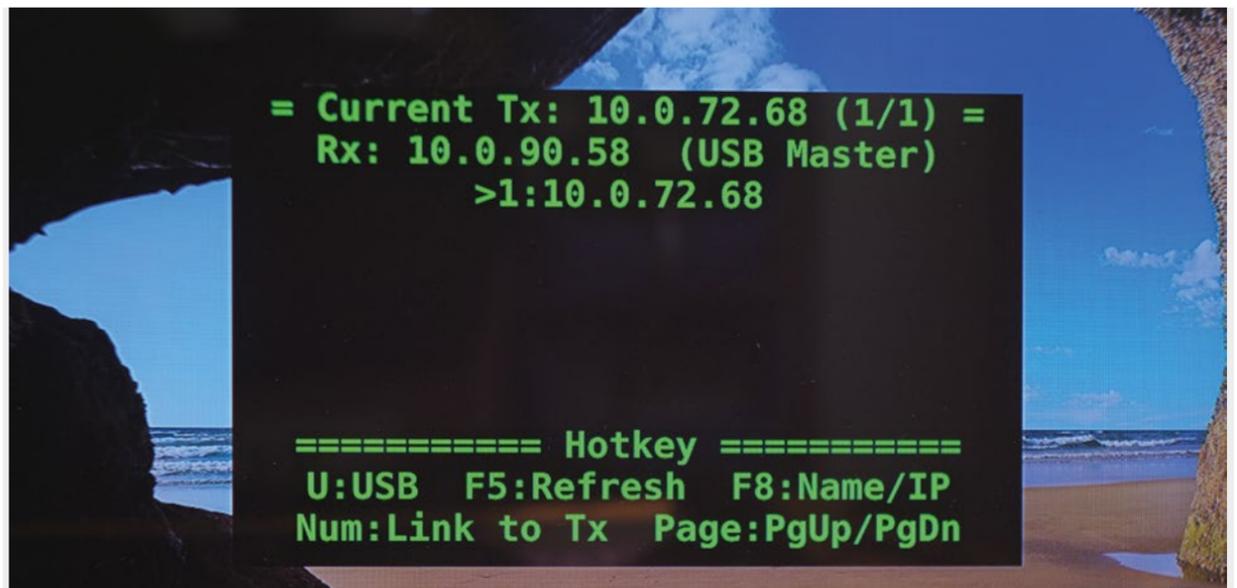
Die Key Features:

- Basiert auf Gigabit Ethernet Technologie (IGMP und Jumbo frame).
- Unterstützt bis zu 170 Meter Direktverbindung mit CAT6 Kabel.
- Unterstützt bis zu 100 Meter mit Switch.
- Unterstützt HDMI, DVI oder VGA Signale.
- Wird bei Einsatz über GigE Switch zum erweiterbaren KVM Switch.
- Unterstützt bidirektionales Stereo Audio; embedded in HDMI oder externer Stereo Eingang.
- Unterstützt RS-232 Kommunikation zwischen Tx und Rx.
- Eingebauter Webserver zur Konfiguration.
- Alternativ eigenständige Connection Manager Applikation.
- Auflösungen bis 1920x1080P (HDMI/VGA) / 1920x1200 (DVI)
- Erweiterte EDID Management Funktionalität
- Integrierter Scaler
- LED Status Anzeigen
- Plug and Play

Im Auslieferungszustand ist der KVM RX auf Point to Point konfiguriert. Das ermöglicht einfache, sofortige Inbetriebnahme als Extender.

Der Default Hotkey für den On Screen Display ist **CTRL CTRL**.

Dort wird der Device Name und die Default IP des Transmitters und Receivers angezeigt. Mit der Taste F8 lässt sich zwischen beiden wechseln. Der KVM-IP-Tx/



Rx (KVM-SET-12-II) kann aber auch mittels Software oder Web-GUI auf die jeweilige Netzwerkumgebung angepasst werden. Das Web GUI ist aufgeräumt und übersichtlich.

Der Unicast-Mode ermöglicht sowohl One to One Verbindung als auch Multi Transmitter to One Receiver Verbindungen.

Um die Operation Mode Webpage aufzurufen muss ein NIC auf IP 10.0.1.1 mit Netzmaske: 255.0.0.0 eingestellt werden. Im Browser dann die IP 10.xx.xx.xx. (wird beim Start des Receivers eingeblendet) eingeben.

Durch sein Plug and Play Konzept ist der KVM-IP-Tx/Rx (KVM-SET-12-II) sofort einsetzbar und leicht zu bedienen. Durch die Skalierbarkeit eröffnen sich vielfältige Einsatzmöglichkeiten.

Das KVM-Set hat sich im ersten Test als stabil und zuverlässig erwiesen. Unser liebstes Feature ist die Möglichkeit, den entfernten Rechner über ein lokal, an der Console eingestecktes USB-Gerät (Bootstick) zu booten. Das ist überhaupt nicht selbstverständlich und hebt die Lösung deutlich von Mitbewerbern ab. Denn so lässt sich z. B. ein komplett havariertes Rechner von null neu aufsetzen. Das kann einem im Zweifel tatsächlich weite Anreisen oder gar Flugreisen ersparen. Und noch ein besonderes Gimmick: Die Bodenplatte ist stark magnetisch und man kann sowohl die Rx als auch

die Tx Einheit einfach z.B. an die Innenseite seines Racks napfen. Hält Bombe!

Impressum

Herausgegeben von Media Online GmbH

Löwengasse 27A
60385 Frankfurt

Tel. 069-4699650,
Fax 069-46996533
info@mediaonline.tv
www.mediaonline.tv

Redaktion: Jens Hoppe
Layout: Broadcast Solutions Marketing

Mac Pro 2019 – Ein cooles Monster – jetzt mit Avid Media Composer Support

Die Mac-Gemeinde hat wirklich lange warten müssen. Seit Ende 2013 gab es keine Neuentwicklung im Bereich der High-End Workstation von Apple. Aber nun ist es nicht nur da, sondern auch lieferbar: Das neue Leistungs-Monster von Apple. Die beeindruckenden Spezifikationen müssen wir hier nicht wiederholen – die Apple-Seite lässt da keine Wünsche offen:



www.apple.com/de/mac-pro/

Apple ist da wieder mal ein kleines Meisterstück gelungen. Design und Aufbau sind eine Rückkehr zum Rechteck. Das Gehäuse ist nicht länger ein Widerspruch zum 19-Zoll-Rack – es gibt sogar eine Rack-Version ab Werk. Ohne Umbausatz mit Metallsäge (Sie erinnern sich vielleicht – kein Scherz!).

Alles gut und schön – kein Problem sich eine Konfiguration im hohen fünfstelligen Bereich zu bauen. Aber diesen Invest werden sich viele gut überlegen. Wobei auch einige Media Online Kunden berichten: „Hey – meinen letzten Mac Pro habe ich vor über zehn Jahren gekauft und der rennt immer noch und macht einen guten Job! Wenn der jetzt wieder zehn Jahre hält, darfer auch was kosten.“ Übrigens können wir Ihnen da ein interessantes 0% Leasing-Angebot der TARGO BANK vermitteln (Gültig bis 30. Juni 2020).

Umso erfreulicher, dass wir jetzt nicht mehr spekulieren müssen, welche Konfiguration für die Avid Media Composer Anwendung benötigt und empfohlen wird. In der Avid Knowledge Base ist jetzt das heilige Dokument dazu erschienen. („Avid Configuration Guidelines and Slot Configurations“).

RAM:

- Minimum 48 GB RAM
- Besser 96 GB RAM
- Noch besser 192 GB RAM (**MO-Tipp**)
- Niemals nur vier RAM-Module verbauen – immer sechs (oder 12)!

Grafik:

- AMD Radeon Pro 580X: Ist o.k.
- AMD Radeon Pro W5700X: Bessere Leistung (**MO-Tipp – in Kürze erhältlich**)
- AMD Radeon Pro Vega II: Höchstleistung (und teuer)
- Von der „Pro Vega II DUO“ wird abgeraten. Wenn aus anderen Gründen mehrere GPUs gebraucht werden, bitte dediziert eine zweite nehmen.

Interner Speicher:

- 256 GB bis 8 TB NVMe SSD (**MO-Tipp: 1TB**)

Unterstützte VIDEO I/Os:

- DNxIO und DNxIQ über PCIe bevorzugt (Thunderbolt3 auch möglich)
- DNxIV, DNxID, DNxIP über Thunderbolt3
- 3rd party I/Os gemäß den Herstellerseiten (AJA KONA5 u. a.)

NEXIS-Support

- NEXIS Client 2019.12 oder höher
- Onboard dual 1/10 Gb dürfen genutzt werden
- 10 Gb optisch über single oder dual MYRICOM PCIe Karte
- 40 Gb über ATTO FFRM-NQ 41/42
- Kein Support von ISIS!

PCI-Slots:

- Local Storage (z. B. SAS) bitte in Slot 4
- Netzwerkkarten bitte in Slot 6
- Video I/O bitte in Slot 7

Noch detaillierter steht alles in besagtem Slot-Config-Guide.

ACHTUNG 1: Wir warten noch auf die Media Composer 2020.2 Version. Das ist die erste, die OSX 10.15.2 – CATALINA unterstützt. Und damit auch diesen neuen Mac Pro.

ACHTUNG 2: Pro Tools 2019.12 unterstützt zwar schon CATALINA, ist aber noch nicht für diesen Mac Pro freigegeben.



Mac Pro 2019



Dieser Mac Pro lässt sich wirklich hoch ausbauen:

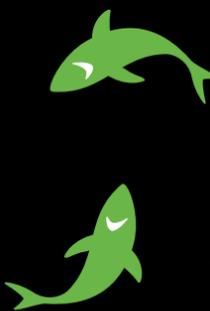
- Bis 28 Prozessorkerne
- Bis zu 1,5 TB Arbeitsspeicher
- Bis zu 8 TB superschneller interner NVMe Speicher
- Afterburner Optionen
- MPX Module für High Performance Erweiterungen
- Groß, größer, größte Grafikkarte
- 2x 10 Gb Netzwerk onboard
- Jede Menge Thunderbolt3 Ports
- etc.

Die Meilensteine daraus:

CPU:

- 8-Kern Prozessor ist die Wahl als kleine Config für HD Schnitt
- 16-Kern Prozessor ist die Wahl für „basic“ UHD/4K Bearbeitung (**MO-Tipp**)
- 28-Kern Prozessor ist die Wahl für „performance“ UHD/4K Bearbeitung

Anzeige



green is the new black

Erleben Sie hi – das erste intuitive Steuerungstool für Broadcast- und Medien-Infrastrukturen.

hi – human interface, ein Produkt der Broadcast Solutions GmbH
www.hi-app.de





broadcast ROADSHOW

16. – 20. März 2020

München
Berlin
Köln

Broadcast Roadshow

Die Broadcast Solutions | Media Online Roadshow präsentiert eine Reihe der innovativsten Produkte für Broadcastspezialisten.

Mit unserem Produktportfolio stellen wir Produkte, Tools und Services vor, die Live TV-Produktionen ganz neue Möglichkeiten eröffnen. Von Spezialkameras, Spezialmikrofonen, Studio-Infrastruktur bis hin zu virtuellen Studios. Zusammen mit den jeweiligen Produktmanagern der Hersteller stehen unsere Spezialisten für Demos und Hands-On Produktpräsentationen zur Verfügung. Natürlich ist auch für das leibliche Wohl mit Snacks und Drinks gesorgt.

Die Broadcast Roadshow von Broadcast Solutions und Media Online macht Station in den folgenden Städten:

16.03.2020 – München

MACE München, Beta-Straße 10E, 85774 Unterföhring

18.03.2020 – Berlin

Beuth Hochschule für Technik, Luxemburger Str. 10, 13353 Berlin

20.03.2020 – Köln

Broadcast Solutions Köln, Düsseldorfer Straße 174, 51063 Köln

Mit dabei sind folgende Hersteller:

Apantac | Barnfind | Broadcast Cables | Dreamchip | Lumantek | Phabrix | Q5X | ZeroDensity



LUMANTEK®



Q5X



MEDIA▶ONLINE

Tickets unter: www.mediaonline.tv/roadshow

Kunden im Spotlight – Magenta TV auf Wolke 7



Bei „Magenta TV“ denken heute wohl viele an eine Marke eines großen, deutschen Telekommunikationskonzerns. Bei Media Online denken wir zuerst an einen unserer ältesten und besten Kunden im Rhein-Main-Gebiet. Immerhin bietet das Unternehmen aus Wiesbaden seine Dienstleistungen und Kompetenzen schon seit 1979 an. Wer dabei war, erinnert sich gern an das Fest zum 40-jährigen Jubiläum im letzten Jahr. Zu Wasser auf dem Rhein.

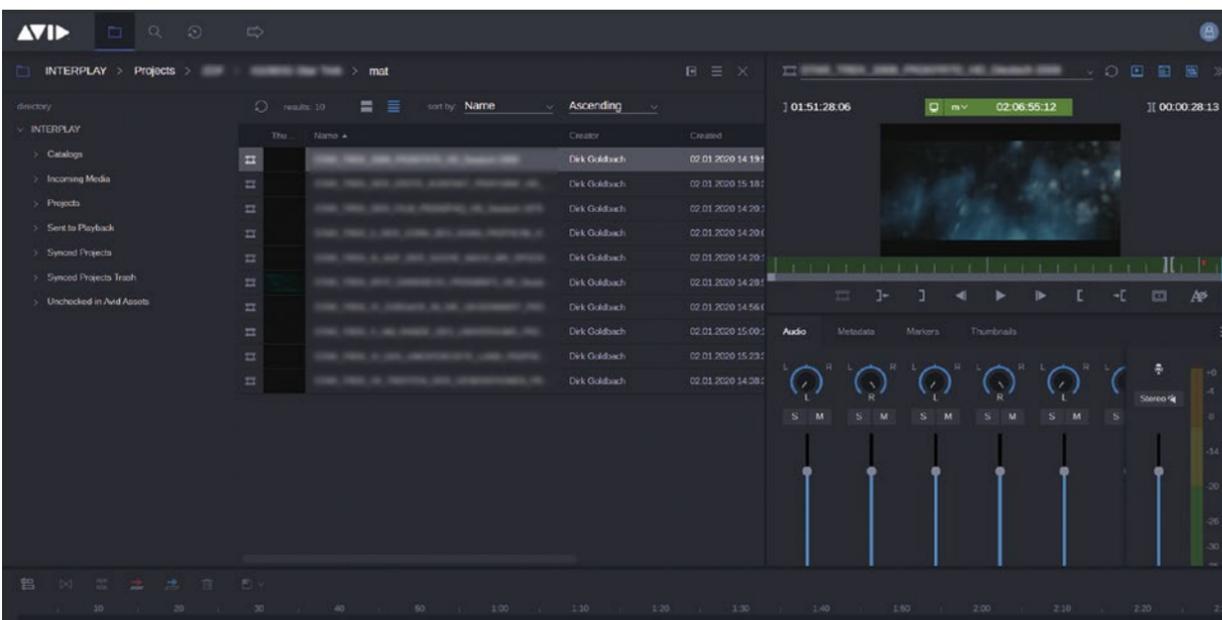
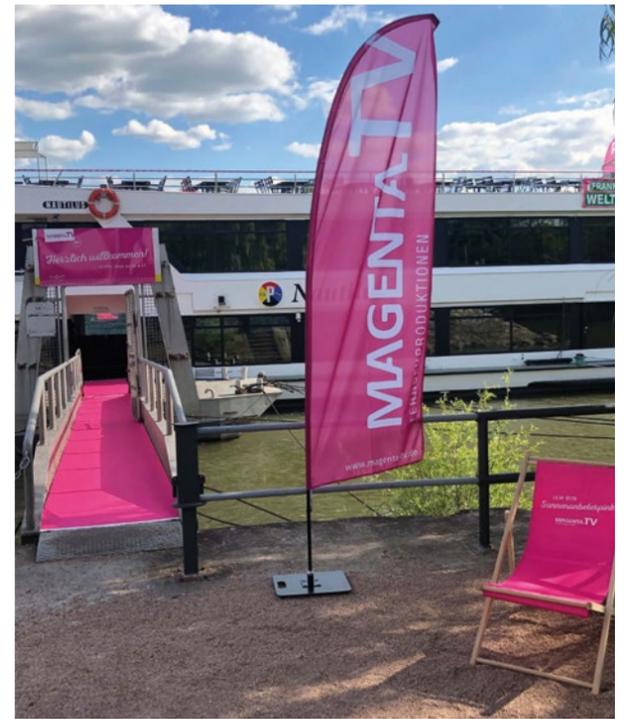
Die Geschäftsbeziehung zu Media Online startete im Juli 1999. Das erste Schnittsystem „Avid Symphony – Version 2.0“ zog ein. Bearbeitung von unkomprimiertem (SD) Video unter Windows NT. Wow! Seitdem sind Lösungen von Avid und um Avid herum mit Unterstützung durch Media Online fester Bestandteil des Magenta Toolsets:

- Avid Media Composer
- Avid Symphony
- Avid Pro Tools
- Marquis Project Parking (Artikel dazu auf der Seite 3)
- Avid ISIS Zentralspeicher
- Avid NEXIS PRO Zentralspeicher
- DELL Netzwerk Infrastruktur

- HP Workstations
- Diverse Video-IOs (Avid NITRIS DX, Artist DNxIO, AJA etc.)
- Avid Interplay Production Engine (ASSET MANAGEMENT)
- **Avid MediaCentral Cloud UX** (s. dazu unten mehr)

Inzwischen spielt unkomprimiertes SD Video wohl keine große Rolle mehr. Die Kompetenzen von Magenta TV sind nun bei UHD, 4K, HDR und HFR gefragt. Und das Team um die Geschäftsführer Schneider, Racky und Statzner (oben im Bild, v.l.n.r.) liefert zuverlässig. Schnitt, Farbkorrektur, Mastering, QC, Audio Post, Dolby Vision, Beratung.

Die neueste Abrundung des bandlosen Workflows stellt oben erwähntes „**Avid MediaCentral Cloud UX**“ dar. Als erster Media Online Kunde (abgesehen von Fernsehsendern) bietet Magenta TV damit seinen Kunden die Möglichkeit, die Inhalte des Zentralspeichers und der Interplay Datenbank über einen sicheren Internetzugang zu sichten, zu kommentieren und abzunehmen. Das verantwortliche System ist dabei in der Lage, den aufgerufenen Inhalt im Zentralspeicher als



CloudUX Screenshot

High-Res zu finden und on Demand eine Proxy-Ableitung zu erzeugen, die dann im (Chrome-) Browser abgespielt wird.

Nicht nur bandbasierte Workflows werden dadurch obsolet, sondern auch viele Workarounds: Kurierfahrten mit Festplatten, FTP- Up- und Downloads, wiederholtes Exportieren von Zwischenfassungen etc.

An dieser Stelle möchten wir ein großes Lob aussprechen: Magenta TV hat sich eine Form des besagten Internetzugangs gewünscht, der in genau dieser Form vom Hersteller Avid für Cloud UX nicht vorgesehen ist. Besser gesagt: Vorgesehen schon – aber nicht offiziell unterstützt und daher wohl nur wenigen dort bekannt. Am Ende hat sich Magenta TV den letzten Schritt zur Traumkonfiguration selbst erarbeitet. Mit Know-how und wachem Verstand. Wir ziehen den Hut!

Kontakt zu Magenta TV:
office@magenta-tv.de
www.magenta-tv.de